

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 44 (1899)
Heft: 28

Anhang: Beilage zu Nr. 28 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1899
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Höhenkurort Axalp Pension

1530 Meter über Meer **Station Giessbach** Saison Mitte Juni bis Ende Sept. **Altrenommiertes, gut geführtes Haus.**

Bedeutend erweitert, neu renovirt. Sehr milde Lage mit freier Aussicht. Schattige Anlagen. Prachtvolle Tann- und Ahornwäldchen in unmittelbarer Nähe. Wechselreiche Spaziergänge. Vorzüglicher Standort für schöne Bergtouren. Gedeckter Wandelgang und Spielplätze. — Besonders gute Küche. Pension, alles inbegriffen, von 4—5 Fr. Badeeinrichtung. Prospekte gratis. Telephon. (O H 2879) [O V 305]
Es empfehlen sich *Die Eigentümer:*
Kurarzt: Dr. Baumgartner. Michel & Flück, Brienz.

Biergarten zum „Löwen“

Limmatstrasse 36.

200 Personen fassend. Münchener Löwenbräu und ff helles Hürlimann-Bier. Tramhaltestation. — Kegelbahn.

Reduzirte Preise für Schulen und Vereine.

Es empfiehlt sich bestens (O F 9966) [O V 372]

J. Suter zum „Löwen“, vormalig „Thalacker“.

Billard. Telephon.

Hotel und Pension Vögelinsegg

in **Speicher**, eine Stunde von St. Gallen.

Klimatischer Luftkurort, 963 Meter über Meer. Ärztlich empfohlen für Blutarmut, Nervenleiden und allgemeine Schwächestände. Herrliches Panorama auf den Bodensee, Tiroler- und Appenzellerberge. Vorzügliche Küche und Keller, freundliche Zimmer und grosser, schöner Saal. Preis per Tag mit Zimmer von Fr. 3. 50 an. Höfliche Empfehlung an Kurbedürftige, Touristen, Vereine und Schulen. Familien Extrapreise. Eigenes Fuhrwerk am Bahnhof St. Gallen. Hochachtungsvoll [O V 358]
Der Besitzer: **J. Brunner-Thalmann.**

HOTEL ST. GOTTHARD

Flüelen.

Grosser, 200 Personen fassender Saal, mit prächtigem Panorama auf den See. Für Schulen, Vereine und Gesellschaften besondere Begünstigungen. Gute Küche und reelle Getränke. Empfiehlt sich ergebenst [O V 227]

Wwe. Schorno-Schindler.

Hotel und Pension

UTO-STAFFEL

Uetliberg, Zürich

10 Minuten von der Station Uetliberg, 1 1/2 Stunden zu Fuss vom Hauptbahnhof Zürich.

Bahntaxe für Schüler: Bergfahrt 50 Cts., Retour 80 Cts. Erwachsene Begleiter Fr. 1. 50 retour.

Prachtvoller Aussichtspunkt.

Geräumige Lokalitäten, grosser, schattiger Garten für 200 Personen.

Mittagessen für Schulen von 50 Cts. bis Fr. 1. 20, für Gesellschaften von Fr. 1. 20 bis 3 Fr.

Gute Landweine zu gewöhnlichen Preisen.

Offenes Bier.

20 Fremdenzimmer. Pensionspreis 4 bis 5 Fr.

Bestens empfehlend [O V 355]

Telephon 1421.

C. Weiss.

Allerlei.

— Die Aufführung des *Wilhelm Tell* in *Altdorf* darf wohl zu dem besten gerechnet werden, was auf Volksbühnen geleistet wird. Die Hauptrollen werden vorzüglich gespielt; die Leistung des Melchthal ist geradezu überwältigend. Stauffacher, Tell, Gessler etc. sind voll Kraft und Ausdruck und Herr Rektor Nager gibt Attinghausen in vorzüglicher Weise wieder. Das ganze Zusammenspiel zeugt von gründlichem Studium und die Volksszenen sind ebenso malerisch, wie voll Leben und Wirkung. Die ganze Darstellung ist ein hoher Genuss. Schulen und Vereinen mit über 20 Teilnehmern gewährt das Organisationskomitee (auf Bestellung hin) 25%o Reduktion der Platzpreise.

— Die Hochschulen Bern und Zürich haben soeben die Verzeichnisse der Vorlesungen für das Wintersemester veröffentlicht.

— „Die morphologisch-biologische Anlage und das System des botanischen Gartens in Zürich“, betitelt sich eine interessante, gratis erhältliche Publikation der Direktion (Prof. Schinz) des gen. Gartens, auf die wir hier gerne aufmerksam machen, da sie dem Besucher dieser Anlagen, welche die Gestaltungsverhältnisse der Pflanzen, ihre Anpassungsmodifikationen, Ausstreuungsrichtungen der Früchte etc. darstellen, als instruktiver Führer dient. Freunde der Pflanzenwelt werden darin manche Anregung finden. Schulen sind zum Besuch des Gartens tags zuvor anzumelden.

Eine geprüfte **Lehrerin**

für Deutsch (Literat., Geogr., Geschichte) u. Klavier, die auch Kenntnisse d. frz., engl. u. ital. Sprache besitzt, wünscht sich bis Herbst zu verändern. Offerten snb **Z 0 4664** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (Z 4233 c) [O V 407]

Die Kunst der Rede

Von **Dr. Ad. Calmborg.**

Neu bearbeitet von

H. UTZINGER,

Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur am Zürcher Lehrerseminar.

3. Auflage.

Preis **3 Franken.**

Verlag: **Art. Institut Orell Füssli, Zürich.**

Kinderkuranstalt Sanitas

in **Teufen**, Appenzell,

geleitet von erfahrenen, von Ärzten bestens empfohlenen Krankenschwestern. Sommer- und Winterbetrieb. Ausschluss aller Infektionskrankheiten. Vorzügliches Klima (840 Meter über Meer). Treue und gewissenhafte Pflege. Ärztliche Kontrolle. Schulunterricht, mässiger Pensionspreis. (O F 9803) [O V 337]

Für Prospekte und Referenzen sich wenden an Kurhaus Sanitas Teufen, oder Herrn Dr. Pfister daselbst.

Die Leiterinnen: **Emma Morf** und **Klementine Kunz.**

Kurhaus Valzeina.

Kanton Graubünden **Sommer-Luftkurort** 1260 Meter ü. M.

Eisenbahnstation Valzeina. Rätische Bahn Landquart-Davos.

Herrliche Gebirgsgegend mit überraschend schöner Aussicht. In frischstem Grün mit üppiger Waldpartie idyllisch gelegen. Reine, stärkende Alpenluft. Reelle Veltliner Weine, stets frische Alpenmilch, gute Verpflegung. Pensionspreis mit Zimmer 4 bis 5 Fr. Prospekte. [O V 396]

L. Dolf-Heinz, Besitzer.

Hotel-Pension Hirschen, Obstalden

[O V 316] **am Wallensee** (Zag R 50)

hält seine geräumigen Lokalitäten den Tit. Kuranten, Vereinen, Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. — Schattiger Garten und Terrasse. 50 Fremdenzimmer. — Telephon.

Wwe. B. Byland-Grob, Propr.

Gasthaus zu Metzgern

3 Weinmarkt **Luzern** Weinmarkt 3

Empfehle meine zwei neu renovirten Lokalitäten den Gesellschaften und Schulen als beste.

Historischer Saal (Bilder aus der Mordnacht von Luzern.)

Mittagessen: Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemüse, Brot und Dessert à Fr. 1. 50

Mittagessen: Suppe, 1 Fleisch, 1 Gemüse 90 Cts. für Schulen

Mittagessen: Suppe, 1 Fleisch, 1 Gemüse Fr. 1, 10 für Gesellschaften

Mittagessen: Suppe, 1 Bratwurst, Gemüse und Brot 70 Cts.

Telephon [O V 244] **Telephon**

— **Prima Waadtländer und prima Hallauer à Fr. 1. 20.** —

1135 M. ü. M. Hörnli-Kulm. 1135 M. ü. M.

Schönster Aussichtspunkt der Ostschweiz. — Brillante Rund- und Fernsicht. Rigi ähnliches Panorama. — Aufstieg von Station Steg (Tössthal) 1 Stunde, von Bauma über Sternenberg 2 Stunden, von Sirnach 2 1/2 Stunden. — Schulen und Vereinen als Ausflugspunkt sehr empfohlen. — Reelle Landweine, gute Küche bei ganz bescheidenen Preisen. — Anmeldungen zum Mittagessen für Schulen und Vereine schriftlich nach Poststation Steg am Tage vorher. [O V 297]

Höfl. empfiehlt sich **Emil Brunner,** Wirth.

Schäflegarten Rorschach

Zwei Minuten vom **Hafenbahnhof. Telephon.**

Den Tit. Schulbehörden und der Tit. Lehrerschaft, sowie Vereinen und Passanten, bringe mein altbekanntes Etablissement mit prachtvollem Garten, besteingerichtetem Saal, 600 bis 700 Personen fassend, in gef. Erinnerung. Schulen und Vereinen extra Begünstigung. Mache noch auf mein neu aufgebautes Gasthaus mit 25 Betten, best eingerichtete, besonders aufmerksam. Gute Bedienung und mässige Preise zusichernd, empfiehlt sich bestens [O V 243]

J. Meier, Besitzer.

— **Ausstellung lebender Tiere.** —

Vorzügliche
Bade-Einrichtungen
Elektrisches Licht.

[O V 271]

Soolbad Engel, Rheinfelden

[H 24530 (O)]

Prospektus gratis. Omnibus.

Der neue Besitzer:

H. George-Weisser.

Rheinfall Schaffhausen Rheinfall

Restaurant

Rothaus-Aussichts-Turm

Nächst der Stadt. Geräumige Veranda und Gesellschafts-saal. Grosse Gartenanlagen. Prachtvolle Aussicht. Kalte und warme Speisen, reelle Weine, offenes Bier. Touristen, Vereinen und Schulen empfiehlt sich höchlichst
Albert Bächtold.
(Zag S 214) [O V 373]

Hotel Ochsen, Flüelen Vierwaldstättersee.

Schöner, grosser Speisesaal. Neuerrichtete, über 400 Personen fassende Gartenwirtschaft mit schönster Aussicht auf See und Gebirge, gelegen an der Axenstrasse, eine Minute von der Dampfschiff- und Gotthardbahnstation entfernt. Für Reisende und Sonntagsausflügler bestens empfohlen. Schulen und Vereine ermässigte Preise. Für gute Küche und reelle Getränke wird gesorgt. [O V 325] **David Stalder**, Besitzer.

Luftkurort Obstalden

am Wallensee (Schweiz).

Hotel und Pension „Sternen“

Auch Vereinen, Gesellschaften und Schulen bestens empfohlen.
(Zag R 57) [O V 317] **Wwe. Schneeli-Hessy.**

„Schweizerhalle“ Schaffhausen

empfehlend den Tit. Gesellschaften und Schulen seine grossen Speise- und Tanzsäle. schattiger Garten, Platz für 500 Personen. Vis-à-vis der Dampfschiffände, 5 Minuten vom Bahnhof. Feine Küche, reelle Weine. — Telefon. [O V 267] Es empfiehlt sich **M. Hutterli**, Propr.

Klosters-Prättigau

Gasthof zum Rössli 1200 Meter ü. Meer.

Altbekanntes Wirtshaus. Prachtvolle Aussicht. Tannen- und Laubwäldchen in nächster Nähe. Bürgerlich einfache Zimmer und Pension zu billigen Preisen. Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst Herr **P. Guler**, Lehrer in Rapperswil. Es empfiehlt sich besonders der Tit. Lehrerschaft [O V 401] **J. R. Nett.**



Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Soeben ist erschienen:

Der Vierwaldstättersee und seine Ufer.

Von

J. Hardmeyer

(Europäische Wanderbilder 75/76).

Mit 44 Illustrationen von **J. Weber** und einer Karte.

Fünfte Auflage.

Preis 1 Fr.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.



Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Reise-Saison 1899

IWAN TSCHUDI'S

Reisehandbuch der Schweiz und der Grenzrayons.

34. neubearbeitete Auflage.

Preis der kompletten Ausgabe in 3 Teilen mit Futteral 10 Fr.

Dieses mit wertvollen Ergänzungen in seiner 34. Auflage erschienene Werk verdankt seine Beliebtheit und Absatzfähigkeit vorzüglich dem Umstande, dass es im eigentlichen Sinne des Wortes ein „echt schweizerisches“ Reisehandbuch ist, welches das reichhaltige Material sorgfältig gesichtet und geprüft mit höchst interessanten **Original-Mitteilungen** zu bringen versteht. Diese letzteren erstrecken sich vornehmlich auf Gebiete, die bisher selbst von erfahrenen Gebirgswanderern kaum dem Namen nach gekannt, und jedenfalls lange nicht genug beachtet und gewürdigt wurden.

Das Kartenmaterial des Buches wurde bedeutend und in zweckmässiger Weise vermehrt. Prächtige, farbig ausgeführte Blätter beschlagen die Umgebung des Vierwaldstättersees, das Oberengadin, das Berneroberrand und Zermatt. Eine Karte der Gotthardroute, ähnlich der bereits beigegebenen Brünigbahnkarte, wird den Gotthardfahrern sehr willkommen sein.

Mit Rücksicht auf die vielen Nachfragen nach der dreiteiligen Ausgabe während den letzten Jahren, wollen wir diesmal von der Ausgabe in einem Band gebunden absehen und nur diejenige in drei separaten Teilen

I. Teil: Nord- und Westschweiz, II. Teil: Ur- und Südschweiz, III. Teil: Ostschweiz herausgeben. Diese dreiteilige Ausgabe eignet sich ganz besonders für bestimmte Touren, wo möglichst wenig Gepäck die Hauptsache ist, was auch allgemein Anerkennung finden wird.

Einzelne Teile werden nicht à part abgegeben.

Die anerkannte **Zuverlässigkeit** und **Reichhaltigkeit** des Touristen, seine **elegante Ausstattung** und nicht zuletzt seine **Billigkeit** sichern ihm stets eine freundliche Aufnahme seitens der Tausende, die jährlich die Schweiz besuchen.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Soeben erschien die 2. verbesserte Auflage der

Radfahrererkarte der Schweiz

Blatt 2:

Das Gebiet zwischen Basel-Solothurn einerseits und Einsiedeln-Konstanz andererseits mit dem angrenzenden Süddeutschland umfassend.

Herausgegeben vom Männer-Radfahrer-Verein Zürich.

Auf japanesischem Papier in Umschlag. Taschenformat.

Preis 2 Franken.

Von kompetenter Seite wird uns die Velosportkarte des Männer-Radfahrer-Vereins gelobt.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.